

Protokoll der 26. Ortsbeiratssitzung am 20.12.2018 Gruppenraum der BSF Am Richtsberg 66

Beginn: 18:05 Uhr

Anwesende: Erika Lotz-Halilovic (SPD), Bettina Böttcher (SPD) ab 18.45 Uhr, Christel Gabrian-Zimmermann (Marburger Linke), Bernd Hannemann (Marburger Linke), Dr. Gerhard Peleska (SPD), Runhild Piper (CDU), Halina Pollum (SPD), Dr. Heinz Stoffregen (CDU) und Annelie Vollgraf (Die Grünen)

Gäste: Frau Dr. Engel, Altenplanung Stadt Marburg
Frau Gattinger, BSF e.V.
Herr Henke, Thomaskirche
Herr Wachtel, Gertrudisheim
Frau Achinger, Oberhessische Presse
u. a. Gäste

Protokollführerin: Salome Möller

TO. 1 Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TO. 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form angenommen.

TO. 3 Genehmigung der Niederschrift vom 01.11.2018

Das Protokoll wird unverändert beschlossen.

TO. 4 Termin mit Ordnungsamt Januar 2019

Am 16. Januar 2019 findet ein Treffen zur Müllproblematik am Richtsberg statt. Teilnehmen werden unter anderem Vertreter der Wohnungsbaugesellschaften, der Stadtwerke Marburg, des FD 69 Umwelt- und Naturschutz, Fairer Handel, Abfallwirtschaft, Mitarbeiter des DBM's und der Praxis GmbH. Vom Ortsbeirat werden Frau Vollgraf und Herr Dr. Peleska teilnehmen (Frau Piper und Herr Hannemann kommen vielleicht auch hinzu).

TO. 5 Sachstand Altenplanung Richtsberg/Begegnungszentrum

Frau Dr. Engel hat sich freundlicherweise bereiterklärt uns am heutigen Abend eine kleine Zusammenfassung der Altenplanung am Richtsberg zu geben. Angefangen mit der Befragung der älteren Bevölkerung. Was hat man durch die Auswertung verbessern können. Lange in den eigenen Räumen selbstständig leben, Integration, Mitverantwortung, Kontakt, Nachbarschaftsförderung sind wichtige Begriffe.

Frau Engel macht uns anhand des Beispiels „Bänke“ anschaulich wie komplex solche Themen sein können. Je nachdem wo die Bank steht, bestehen andere Zuständigkeiten sowohl bei der Stadt selbst oder auch bei einer städtischen Gesellschaft, z.B. den Stadtwerken.

Auf das neue Begegnungszentrum im Neubau des Altenheims Sudetenstraße 24 freuen wir uns alle. Es ist ganz offen geplant, sowohl baulich als auch von der Struktur her. Es soll junge Menschen genauso einladen wie ältere. RichtsbergerInnen genauso wie Menschen aus anderen Stadtteile und Städten. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung am Richtsberg sollen in entsprechenden Arbeitskreisen bzw. Workshop's und in öffentlichen Veranstaltungen die Vorschläge und Wünsche der interessierten Bürgerinnen und Bürger mit eingearbeitet und berücksichtigt werden.

Heute genau ist der Bauantrag auf den Weg gebracht worden.

Geplant ist im Mai 2019 der Abriss des Gebäudes, der ehemaligen Mitarbeiterwohnungen, die z. Zt. als Kinderbetreuungseinrichtung genutzt wird, sowie des ersten der drei „Riegel“ von der Straße aus gesehen rechts. Bis Sommer der Rest.

Im Herbst 2019 soll der Spatenstich sein – Rohbau beginnen.

Frühjahr 2021 Eröffnung.

Was mit den sanierten Altgebäuden geplant ist, ist noch nicht abschließend geklärt. Die Kita wird einziehen und es gibt viele gute Ideen wie Studierende, Auszubildende (z.B. Schwesternwohnheim des UKGM), Ältere Menschen, Wohngruppen.

TO. 6 Anträge

Antrag 1 von Dr. Peleska:

Belag Regenbogenbrücke

Der Ortsbeirat möge darüber beraten ob ein dauerhafter oder temporärer Belag (z.B. zum ausrollen) während der Frostperiode über der „Regenbogenbrücke“ notwendig ist. Da der Weg bogig verläuft ist eine sichere Überquerung bei Glatteis für ältere Personen mit oder ohne Gehhilfe eingeschränkt, zumal bei zusätzlich vereistem Handlauf diese Hand Sicherung auch entfällt.

Beschluss: einstimmige Zustimmung

Antrag 2 von Dr. Peleska:

Änderungen Verkehrssituation

Der Ortsbeirat möge beschließen, dass für die schon mehrfach eingebrachten Vorschläge zur Verkehrssituation eine besondere Dringlichkeit besteht. Dabei sollte auf die mehrfachen Eingaben hingewiesen u. eine Eingangsbestätigung erbeten werden.

Beschluss: einstimmige Zustimmung

TO. 7 Verschiedenes

- Probleme mit Wohnungsbaugesellschaften – werden nächstes Jahr im Ortsvorsteherbüro bearbeitet
- Antwort Bürgermeister Stötzl zu fehlender Beleuchtung Berliner Str./FES auch zu Solarleuchten
- Abfuhr Gelber Sack in Planung - Umsetzung vielleicht 2021
- private Bauanfragen dürfen aus Datenschutzgründen nicht öffentlich beraten werden und auch nicht ins Protokoll aufgenommen werden
- für das Gebäude RB 88 existiert nun eine Abrissgenehmigung
- Entwurf Haushaltsplan 2019
- Jubilare zwischen den Jahren

Termine:

- Gesundheitstag 06. April 2019
- 21. März 2019 Altenplanung

Sitzungsende 19.55 Uhr

Nächste Sitzung am 31.01.2019, 18.00 Uhr, Gruppenraum BSF e.V., Am Richtsberg 66.



Ortsvorsteherin
Erika Lotz-Halilovic



Schriftführerin
Halina Pllum